



SELBSTVERSTÄNDNIS(SE) VON GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN

INHALT DES WORKSHOPS

Trotz jahrzehntelanger Frauenförderung weisen Universitäten immer noch Selektionsmechanismen auf, die sich nicht nur an wissenschaftlicher Eignung orientieren, sondern oft auch am Geschlecht. Obwohl diese Situation immer wieder beschrieben und kritisiert wird, geraten die Befürworter_innen von Gleichstellungsmaßnahmen immer wieder in Rechtfertigungsdruck, warum Genderpolitik überhaupt noch notwendig sei. Der Workshop soll konkrete Ideen bereitstellen, wie Gleichstellungsmaßnahmen erfolgreich vertreten und verhandelt werden können. Im Vordergrund stehen einerseits inhaltliche Argumente, die in die Diskussion eingebracht werden können, andererseits wird es auch um die Kommunikations- und Verhandlungstechniken gehen, mit denen Genderdiskurse erfolgreich geführt werden können.



Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben, können Sie sich gerne an mich wenden:

Sara Schlichting
Koordinatorin für
Gleichstellungsmaßnahmen in
den Fachbereichen

Campus Westend (PA) Raum
3.P24
Hauspostfach 21
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60629 Frankfurt
Tel +49 69 798-18133
Fax +49 69 798-763-18698

DATUM Donnerstag, 23. Februar 2017, 10:00 – 18:00 Uhr

ORT Raum PA - P 22, Erdgeschoss, PA-Gebäude, Campus Westend

s.schlichting@em.uni-frankfurt.de

ZIELGRUPPE Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte und -rätinnen

TRAINERIN Dr. Susanne Frölich-Steffen <http://www.rede-schulung.de>

ANMELDUNG Erforderlich bis zum 23. Januar 2017
Per E-Mail an s.schlichting@em.uni-frankfurt.de

Der Workshop ist ein Angebot des Gleichstellungsbüros.

